

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden



ZG 43

Arb.Nr. III/5/70

Erschienen am 17. Mai 1956

Wachstumstand des Gemüses

April 1956

Signatur ZS/
3 B 2 I. j.

(5468)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Die Entwicklung des Gemüses blieb in diesem Jahr noch stärker zurück als in dem schon besonders späten Frühjahr 1955. 89 vH der Berichterstatter im Bundesgebiet hielten den Temperaturverlauf der 4 Wochen bis zum 20. April für zu kalt und die restlichen 11 vH beurteilten ihn als normal. 86 vH der Berichterstatter waren der Auffassung, daß die Winterfeuchtigkeit im Boden ausreichend wäre, während nur 70 vH die Niederschläge des letzten Monats als ausreichend bezeichneten. 18 vH beurteilten sie in ihrem Berichtsbereich als zu gering und 12 vH als zu hoch.

Trotz der insgesamt nicht günstigen Voraussetzungen ergaben die Wachstumsstandsnoten für die Frühgemüsearten zu Beginn des letzten Drittels des Monats April im ganzen die gleichen mittleren Noten wie im Vorjahre. Unwesentliche Verbesserungen um einen Punkt sind beim Frühkohlrabi, beim Frühjahrskopfsalat und beim Rhabarber zu beobachten. Nur bei den Winterzwiebeln liegt die Note mit 3,2 um einen Punkt unter dem Ergebnis von 1955. Sie haben damit die geringste Bewertung, die in der diesjährigen Aprilberichterstattung im Bundesgebiet errechnet wurde. Die beste Note hat der Rhabarber mit 2,7 aufzuweisen. Außer ihm wurde nur noch der Frühjahrsspinnat mit 2,9 besser als mittel bewertet. Für den Frühjahrsspinnat war im Jahre 1955 im April keine Note festgestellt worden.

Von den einzelnen Bundesländern ist die Beurteilung im allgemeinen besonders günstig in Hessen und in Baden-Württemberg. Auch in Nordrhein-Westfalen liegen die Noten etwas über dem Bundesdurchschnitt, Besonders ungünstig ist dagegen der Wachstumsstand in Schleswig-Holstein bei der Mehrzahl der frühen Gemüsearten jedoch nach einer durch die verspätete Entwicklung bedingten schwachen Beteiligung an der Berichterstattung.

Wachstumstand des Gemüses im April 1956

(Begutachtung nach Noten)

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr (April)	Früh-weißkohl	Früh-rotkohl	Früh-wirsing-kohl	Früh-blumen-kohl	Früh-kohl-rabi
1	Schleswig-Holstein	1956	3,4	3,3	3,3	3,6	3,7
2	" "	1955	3,2	3,0	3,0	3,1	3,0
3	Hamburg	1956	3,2	3,1	3,1	3,1	3,2
4	"	1955	3,1	3,1	3,1	3,3	3,2
5	Niedersachsen	1956	3,2	3,3	3,2	3,3	3,2
6	"	1955	3,3	3,4	3,4	3,2	3,0
7	Bremen	1956	.	.	.	.	.
8	"	1955	.	.	.	.	.
9	Nordrhein-Westfalen	1956	3,0	3,0	3,0	3,0	2,8
10	" "	1955	2,8	2,9	2,8	2,8	2,8
11	Hessen	1956	2,9	3,0	2,8	2,8	2,9
12	"	1955	2,9	2,9	2,9	2,9	3,0
13	Rheinland-Pfalz	1956	3,2	3,2	2,9	3,1	3,1
14	" "	1955	3,1	3,2	3,0	3,0	3,1
15	Baden-Württemberg	1956	2,8	2,9	2,8	2,8	2,9
16	" "	1955	3,1	3,1	3,1	3,2	3,2
17	Bayern	1956	3,3	3,3	3,2	3,3	3,3
18	"	1955	3,4	3,5	3,3	3,4	3,5
19	Bundesgebiet	1956	3,1	3,1	3,0	3,1	3,0
20	"	1955	3,1	3,1	3,0	3,1	3,1
21	Berlin (West)	1956	3,4	3,2	3,1	3,5	3,2
22	"	1955	3,6	3,9	3,6	3,4	3,6

Wachstumstand des Gemüses im April 1956

(Begutachtung nach Noten)

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr (April)	Frühjahrs-kopf-salat	Winter-zwiebeln	Frühe Möhren (auch Karotten)	Rha-barber	Frühjahrs-spinat
1	Schleswig-Holstein	1956	3,3	4,0	2,8	2,0	3,1
2	" "	1955	3,1	3,0	3,0	2,5	.
3	Hamburg	1956	3,4	3,0	3,0	3,0	3,2
4	" "	1955	3,2	3,4	2,8	3,0	.
5	Niedersachsen	1956	3,2	3,3	3,4	3,0	3,1
6	" "	1955	3,2	3,6	3,2	3,1	.
7	Bremen	1956	.	.	.	.	.
8	" "	1955	.	.	.	.	.
9	Nordrhein-Westfalen	1956	2,9	.	2,8	2,6	2,8
10	" "	1955	2,9	3,1	2,7	2,7	.
11	Hessen	1956	2,7	3,0	2,6	2,4	2,6
12	" "	1955	2,8	3,1	2,8	2,7	.
13	Rheinland-Pfalz	1956	2,7	3,1	3,0	2,8	2,7
14	" "	1955	3,1	3,0	3,1	2,8	.
15	Baden-Württemberg	1956	2,8	3,7	2,9	2,5	2,7
16	" "	1955	3,1	3,0	3,0	2,6	.
17	Bayern	1956	3,1	3,6	3,2	2,9	3,0
18	" "	1955	3,3	3,3	3,3	2,9	.
19	<u>Bundesgebiet</u>	1956	3,0	3,2	3,0	2,7	2,9
20	" "	1955	3,1	3,1	3,0	2,8	.
21	Berlin (West)	1956	3,0	.	3,7	3,2	3,8
22	" "	1955	3,6	.	3,7	3,3	.